



GEMEINDEBLICK

AUSGABE HERBST 2023

800 Jahre **STEINBERG**
1223 - 2023
Bericht von Seite 8 - 12



6-7 **BRAUCHTUM**
Kirtag in Dörfel
und in Steinberg



13 **AUS UNSERER GEMEINDE**
Neue Linde soll gepflanzt
werden



Liebe Steinberg-DörflerInnen!

Am 4. und 5. August fand das Jubiläumsfest 800 Jahre Steinberg statt. Besonders schön fand ich, dass die Vereine gemeinsam das Fest der Vereine am Freitag organisierten und die Gäste mit einem reichhaltigen kulinarischen Angebot bewirteten.

Am Samstag beim offiziellen Festakt wurden die Kinder, welche den Malwettbewerb gewonnen haben, geehrt. Ein weiterer Höhepunkt des Festaktes war die Präsentation des Buches "Die Geschichte von Steinberg an der Rabnitz" durch den Autor Altbürgermeister Reg.Rat Otto Tillhof und ORF-Moderator Walter Reiss.

Anfang September fand der Dämerschoppen des MV Dörfel mit der Blasmusik Bohemia im Gasthaus Faymann statt. Bei ausgezeichnete Stimmung wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Den traditionellen Kirtag in Dörfel organisierte die Jugend wieder ausgezeichnet. Beim Kirtagbaumaufstellen am Freitag am Dorfplatz waren viele BesucherInnen anwesend. Am Sonntag nach dem Marsch und Kirtagspruch war das GH Faymann bis auf den letzten Platz gefüllt.

Eine Woche später fand der Kirtag in Steinberg statt. Der Kirtagbaum wurde am Freitag vor dem Gemeindezentrum aufgestellt. Am Sonntag nach dem traditionellen Kirtagspruch fand die Unterhaltung am Dorfplatz statt. Den Abschluss am Montag bildete der Umzug der Burschen und Männer mit anschließendem Leber- und Gulaschessen. Ringelspiel, Schaukel, Hüpfburg usw. machten den Kirtag für unsere Kinder zu einem tollen Erlebnis.

All diese Feierlichkeiten haben eindrucksvoll gezeigt, wie eng die Men-



schen in Steinberg-Dörfel miteinander verbunden sind und wie sehr wir unsere Traditionen und unsere Geschichte schätzen.

Ihr Bürgermeister

Manfred Schmidt
Manfred Schmidt

EHRENAMTLICHE VOR DEN VORHANG

Ehrenamtliche Mitarbeit macht Freude
Die ehrenamtliche Helferin Frau **Anna Kastelitz** ist seit Projektbeginn 2014 mit dabei. Gerne übernimmt sie Begleitungen zum Einkauf oder zur medizinischen Versorgung - wie hier am Bild mit Frau Helga Gurtner, die auch ehrenamtliche Mitarbeiterin der ersten Stunde ist, aber jetzt nach einer Knie Operation selbst Hilfe benötigt. Anna engagiert sich mit viel Freude und hat auch immer ein offenes Ohr für die Anliegen der KlientInnen von NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS.

Vielleicht ist eine ehrenamtliche Mitarbeit auch etwas für Sie?!
Unsere Ehrenamtlichen entscheiden flexibel, wann bzw. welche Dienste sie übernehmen möchten, sie sind personen-, unfall- und haftpflichtversichert, erhalten Schulungen und lernen nette Gleichgesinnte kennen. Die Standort-Koordinatorin sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Für Familie, Freizeit und Hobby bleibt genügend Zeit.

Das Angebot von NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS - kostenlos & unkompliziert:
• **Fahr-/Begleitdienst** (Fahrten zur medizinischen Versorgung, zum Einkauf, etc.)
• **Besorgungsservice** (Dinge des täglichen Bedarfs, Medikamente werden nach Hause gebracht)

- (Telefon-) **Besuchsdienst** (zum Plaudern, in Kontakt bleiben)
- **Spaziergehendienst** (in netter Begleitung durch den Ort, zum Bankerl, Friedhof)
- **Informationen** (zu sozialen Themen)

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS
STEINBERG-DÖRFEL - **Anita Pallanitsch**
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr unter 0680 - 111 05 09
Persönliche Sprechstunde im Gemeindeamt:
Mo & Mi von 8.00 bis 10.00 Uhr
E-Mail: steinbergdoerfl@nachbarschaftshilfeplus.at

www.nachbarschaftshilfeplus.at



Der Businesspark nimmt erste Formen an

Am Knoten S31/B50 entsteht der erste Interkommunale Businesspark im Bezirk Oberpullendorf, woran sich alle 28 Gemeinden des Bezirks beteiligt haben. Damit soll die Wertschöpfung in der Region gehalten werden und natürlich Arbeitsplätze geschaffen werden. Dabei wurde großer Wert auf die Nutzung von erneuerbaren Energien (PV-Anlagen auf den Dächern), Grünraumgestaltung und Erholungsflächen sowie die Anbindung an das öffentliche Rad- und Busnetz gelegt. Insgesamt werden mehr als Euro 6 Mio. in den Ausbau investiert. Derzeit wird die verkehrsmäßige Erschließung (Anbindung B50/Kreisverkehr) sowie die Versorgung mit Trinkwasser und Strom sowie die Abwasserentsorgung errichtet. Diese Bauarbeiten sollen im Herbst dieses Jahres abgeschlossen werden. Gleichzeitig beginnen die ersten

Unternehmen mit ihren Bauaktivitäten. Direkt am Kreisverkehr der S31 wird sich die Firma McDonald's und im Anschluss BillaPlus ansiedeln. Die Bauarbeiten dazu wurden bereits gestartet und eine Eröffnung wird es voraussichtlich im Frühjahr 2024 geben. Weitere Betriebe wie ein Möbelhandelsgeschäft sind in Vorbereitung der behördlichen Genehmigungen, dessen Abschluss ebenfalls noch heuer zu erwarten ist.

In einem zweiten Bauabschnitt entlang der B50 wird auch eine Kleingewerbezone für Handwerks- und Gewerbebetriebe erschlossen. Dabei sollen Firmen mit einem Flächenbedarf von 2.000 - 4.000m² die Möglichkeit vorfinden, einen neuen Betriebsstandort zu errichten. Der Baustart ist gegen Ende 2024 - Anfang 2025 vorgesehen, jedoch können sich interessierte Firmen jederzeit bei der Wirt-



Bus und Bahn entdecken

Alle BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde können mit dem VOR-Schnupperticket Bus und Bahn entdecken. Das Ticket kann direkt im Gemeindeamt oder auf der Plattform www.schupper-ticket.at kostenlos reserviert werden und im Gemeindeamt abgeholt werden. Pro BürgerIn sind 6 Entleihtage im Monat, maximal jedoch 30 Entleihtage pro Jahr möglich. Der VOR Klimaticket Metropol Region gilt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland.



Bürgermeister Manfred Schmidt und Johannes Kellner von der Mobilitätszentrale Burgenland sagen „Yes to clean mobility“.

schaftsagentur Burgenland GmbH oder per E-Mail: office@businessparks-burgenland.at melden und vormerken lassen.

GEMEINDEVEREINE



Jungflorianis in Lienz am Start

Als eine von vier Gruppen durfte die Jugendfeuerwehr Steinberg das Burgenland beim Bundesleistungswettbewerb in Lienz (Osttirol) vertreten. Qualifiziert hatte man sich zuvor mit starken Leistungen bei den Landeswettkämpfen in Gols. Dort holte man im Bewerb um Silber Platz drei und belegte im Bewerb um Bronze den vierten Platz. Aufgrund der starken Gesamtleistung erhielt man einen der rot-goldenen Startplätze beim Großevent, an dem um die 50 Feuerwehrjugendgruppen mit rund 500 Jugendlichen aus ganz Österreich, samt ihrer Betreuer und zahlreichen Schlachtenbummler teilnahmen.

Auch in Lienz zeigten sich die SteinbergerInnen gut in Schuss. Die Hindernisbahn konnte in einer Zeit von 51,66 Sekunden bezwungen werden und auch der Staffellauf brachte mit 75,39 Sekunden eine sensationelle Zeit. Auf der Bahn schlich sich leider ein Fehler ein, dennoch bedeuteten 1.042,95 Punkte eine Topleistung. „Wir freuen uns über das tolle Ergebnis und bedanken uns bei Jugendleiterin Alexandra Hauser und den JugendbetreuerInnen Daniela Schlögl-Hauser und Robert Schadlbauer recht herzlich“, so Kommandant-Stellvertreterin Katharina Baumgartner.

Ministranten campen auf der Wiese

Am Mittwoch, den 19. Juli luden Julia Sougioltzis, Andreas Rabel und Nicole Wiedeschitz die Ministranten aus Steinberg zum 1. Ministranten survival campen ein. Um 14 Uhr ging es beim Spielplatz in Dörfel los. Mittels einer Flusswanderung durch die Rabnitz wurde der Übernachtungsplatz (Wiese Norbert Kraill in Dörfel) erreicht. Dort angekommen gingen

die Minis Highland Games über die Bühne. Dabei lernten die Kinder sich in der Natur durchzuschlagen. Nach einer Nacht im Zelt wurde mit einer Runde Morgensport in den Tag gestartet. Danach gab es gutes Frühstück und Spiele, ehe die Zelte wieder abgebaut wurden. Nach der Rückwanderung fand ein erlebnisreicher Tag sein Ende.



Der Leistungsbewerb

Burschen und Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren sichern den Nachwuchs der Feuerwehren. In der Feuerwehrjugend werden die Jugendlichen auf ihren aktiven Dienst bei den Feuerwehren gründlich und gewissenhaft ausgebildet und vorbereitet. Beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb wird ihnen die Möglichkeit geboten, ihr Können und ihre Ausbildung der Öffentlichkeit zu demonstrieren.

Bei diesem Wettbewerb ist von der Gruppe, bestehend aus neun Mitgliedern, eine Schlauchleitung zu verlegen, ein Wassergraben zu überspringen, ein Tunnel zu durchkriechen und ein Hindernisbalken zu überlaufen. Gerätekunde, die Anfertigung von im Feuerwehrdienst verwendeter Knoten und das Zielspritzen mit der Kübelspritze ergänzen den Bewerb. Abschließend ist von der Gruppe ein 400 Meter Hindernisstaffellauf zu absolvieren. Der Leistungsbewerb wird in Bronze (jedes Gruppenmitglied muss nur seinen Posten beherrschen) und in Silber (die neun Positionen werden ausgelost, jedes Gruppenmitglied muss alle Positionen beherrschen) durchgeführt.



INFOBOX



Feuerwehren luden zu Speis und Trank

Die Freiwillige Feuerwehr Dörfel um Kommandant Andreas Rabel lud am 12. und 13. August zum Feuerwehrfest. Gestartet wurde am Samstag mit einem Grillabend, gefolgt von einem Dämmerstopp mit der Hie und Daou Musi. Beim Frühschoppen am Sonntag sorgten das Musikduo Rainer & Manfred für beste Stimmung, während die Gaumen mit Special Pulled Pork Burger sowie gegrilltem Halloumi auf Salat verwöhnt wurden. An beiden Tagen stand den Kindern eine Hüpfburg gratis zur Verfü-

gung. Der Reinerlös dient zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen. Im Rahmen des Festes erhielten Mitglieder der Feuerwehrjugend ihre Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze, die Wissenstestabzeichen sowie die Sonderabzeichen anlässlich 50 Jahre Feuerwehrjugend. Außerdem wurde Fabio Kraill als neues Mitglied der Feuerwehrjugend vorgestellt. Die Ehrenmedaille in Bronze für ihre 25-jährigen Tätigkeiten bei der Feuerwehr bekamen Brandinspektor Martin Giefing

und Löschmeister Andreas Schmidt überreicht.

Auch die Kameraden aus Steinberg warteten am 14. und 15. Juli mit einem Zwei-Tages-Fest auf. Am Freitagabend unterhielt Hannes Top Music. Der Samstag startete mit einem Mittagessen bei dem O'Stechkraut mit Schweinsbraten sowie Schnitzel serviert wurden. Ab 17 Uhr gab es Abendessen bei einem gemütlichen Ausklang.



Wolfgang Bauer für Verdienste geehrt

Die Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes werden für besondere Tätigkeiten im Feuerwehreinsatz, für hervorragende und erfolgreiche Leistungen im Rahmen der jeweiligen Verwendung und für besondere Verdienste in der Zusammenarbeit der österreichischen Feuerwehren mit Feuerwehrorganisationen im Ausland verliehen. Das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes wird in drei Stufen –

Bronze, Silber, Gold – verliehen. Hauptbrandinspektor Wolfgang Bauer erhielt im Rahmen der Autoweihe in Frankenau am 16. September die Auszeichnung in Bronze aus den Händen von Feuerwehrdirektor Sven Karner, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Kurt Kappel, Bezirksfeuerwehrkommandant und Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Reidl und Ehren-Landeswehrfeuerwehrkommandant Alois Kögl.



GEMEINDEBRAUCHTUM

Kirtage waren gut besucht

Wie es die Tradition verlangt organisierte die Dörfler Jugend am Sonntag, den 25. September eine Kirtagsunterhaltung im Gasthaus Faymann. Zu den Klängen der Hie und Daou-Musi wurde eifrig getanzt. Zuvor marschierten die zahlreichen BesucherInnen nach

einem Umtrunk und einigen Musikstücken des Musikvereins vom Dorfplatz, wo am Freitag zuvor der Kirtagsbaum aufgestellt wurde, zum Gasthaus. Den Kirtagspruch gab in diesem Jahr Bernhard Prangl zum Besten. Auch eine Tombola durfte nicht fehlen.



Über viele BesucherInnen durfte sich die Burschenschaft Steinberg eine Woche später beim Kirtagsbaum aufstellen freuen. Bei strahlendem Sonnenschein ging am Sonntag der Frühschoppen über die Bühne, am frühen Nachmittag marschierten zahlreiche OrtsbewohnerInnen

von der Pfarrkirche zum Gemeindezentrum, wo Claus Draskovits den Kirtagspruch vortrug. Den Abschluss am Montag bildete ein Leberessen zu Mittag, gefolgt von einem Umzug der Burschen und Männer, ehe es am frühen Abend noch zum Gulaschessen ging.



GEMEINDE 800 JAHRE

Die Feierlichkeiten im Ortsteil Steinberg standen im Zeichen der Gemeinschaft

Steinberg feierte sein 800-Jahr-Jubiläum

Der Ortsteil Steinberg beging mit einer zweitägigen Veranstaltung sein rundes Jubiläum. Ein denkwürdiges Ereignis, das die EinwohnerInnen mit viel Freude und Stolz zelebrierten.

Los ging das umfangreiche Programm am Freitag mit einem begeisternden Fest der Vereine. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt spielten dabei eine zentrale Rolle, denn alle Vereine des Ortsteils waren mit von der Partie. Von der Feuerwehr über den Fußballverein bis hin zum Dartclub, den Keglern, den Arbeitskreis Gesundes Dorf sowie Burschenschaft, SPÖ und ÖVP – sie alle beteiligten sich mit großem Enthusiasmus. Sie alle sorgten sich bestens um das leibliche Wohl der zahlreich erschienenen Besucher-

Innen. Für die kleinen Gäste gab es eine kostenlose Schaukel sowie eine Hüpfburg, die für strahlende Gesichter sorgten. Die „Stuaberis“ lieferten die passende musikalische Umrandung.

Den Festakt am Samstag eröffneten dann Kinder des Kindergartens und der Volksschule mit einem selbst getexteten Lied. Sie hatten sich auch im Vorfeld bereits intensiv mit dem Jubiläum beschäftigt und Zeichnungen zum Thema „800 Jahre Steinberg“ gemacht. Diese schmückten nicht nur das Festzelt am Platz vor dem Gemeindezentrum, sondern wurden auch von einer Fachjury – bestehend aus ehemaligen LehrerInnen aus Steinberg – bewertet. Die drei Siegerzeichnungen zieren auch die Etiket-

ten der beiden Jubiläumsweine und des Jubiläums-Traubensaftes.

Die SiegerInnen des Zeichenwettbewerbs Nico Ehrenhammer, Diana Iby und Marie Wimmer wurden von Bürgermeister Manfred Schmidt, Vizebürgermeister Stefan Guetzogi und Landesrat Heinrich Dörner im Rahmen des Festakts geehrt. Als Belohnung gab es jeweils einen Gutschein der Sonnentherme Lutzmannsburg.

Für Dörner steht Steinberg beispielhaft für den positiven Wandel des Burgenlands und seiner Gemeinden. Er wies in seiner Rede auf die eindrucksvolle Entwicklung Steinberg-Dörfls zu einer modernen, lebenswerten und zukunftsorientierten

Gemeinde mit höchster Lebensqualität hin. Bürgermeister Manfred Schmidt hob in seiner Rede die Bedeutung der vielen Vereine hervor und betonte, dass viele Persönlichkeiten aus Steinberg hervorgegangen sind, wie etwa der Textdichter der Landeshymne Ernst Görlich, Mundartdichter Eugen Mayer, das Steinberg-Trio oder Domherr Bertha, der Erbauer des Klosters. „Das Gebäude wurde im Herbst vom Land angekauft. Es wird ein Pflegestützpunkt errichtet – das wird ein weiterer Meilenstein für unsere Gemeinde.“ Und Vizebürgermeister Stefan Guetzogi meinte: „Wir werden alles tun, dass unser Steinberg auch in den nächsten Jahrzehnten so lebenswert bleibt, wie es heute ist.“





Ein Zeichen für Kreativität

Als vorletzter Akt der 800-Jahr-Feier besuchten die Kindergarten-, Kinderkrippen- und Volksschulkinder am Dienstag, den 5. September Bürgermeister Manfred Schmidt, um eine Fahne mit deren kreativen Kunstwerken, welche im Rahmen des Malwettbewerb des 800-Jahr-Jubiläums kreiert wurden, zu hissen. Alle Zeichnungen, die auch schon das Festzelt geschmückt hatten, wurden dabei auf eine Fahne ge-

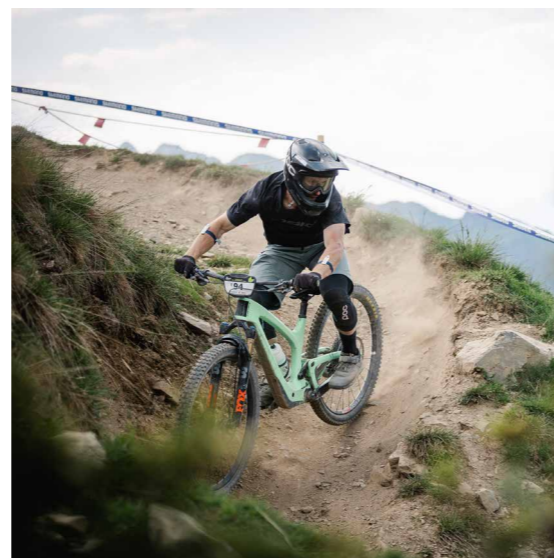
druckt, welche in den nächsten Wochen vor dem Gemeindezentrum zu bewundern ist, ehe sie in den Eingangsbereich des Kindergartens übersiedelt. „So viele tolle Kunstwerke müssen wir als Andenken behalten, daher hatten wir die Idee mit der Fahne. So bleibt uns das Jahr 2023 und unsere Feierlichkeiten sicher lange in Erinnerung“, findet Bürgermeister Manfred Schmidt Gefallen an der Initiative.

GEMEINDESPORT

Starke Saison durch Finish etwas getrübt

Der Dörfler Peter Mihalkovits beendete die Saison der Enduro World Series mit Rang 85 in Portes du Soleil (Frankreich). Ein solides Ergebnis, das den Athleten der Bold Rides Crew aber nicht restlos zufrieden stimmte. Nach starken Ergebnissen in der ersten Saisonhälfte, wollte es in der zweiten nicht mehr ganz nach Wunsch klappen. „Platz 85 ist nicht ganz schlecht, aber auch nicht dort, wo ich stehen will“, fasste Peter Mihalkovits sein letztes Resultat der Weltcup-Saison 2023/24 zusammen. Der Dörfler hat eine schwierige zweite Saisonhälfte hinter sich. Angefangen beim Weltcup in Loudenville (Frankreich), wo der Student mit dem großen Saisonziel Staatsmeister zu werden im Hinterkopf „zu viel bremsen“ und „nur“ 88. wurde. Wirklich bitter verlief allerdings das Wochenende bei den Österreichischen Meisterschaften in Kirchberg, wo Mihalkovits auf Medaillenkurs liegend einen „blö-

den Fehler beging“, zu Sturz kam, um dann auf dem undankbaren vierten Platz zu landen. „Ich bin dort als Favorit hingefahren, wollte unbedingt Staatsmeister werden und dann dieses Missgeschick“, ärgerte sich Mihalkovits. „Das hat mich nicht unberührt gelassen.“ Aber da es mit dem Weltcup in Portes du Suleil keine Zeit gab, um „auf den Reset-Knopf zu drücken“, reichte es auch auf der zweiten Frankreich-Station nicht dazu, die gewünschte Leistung abzurufen. Dennoch zieht der Dörfler eine positive Gesamtbilanz der Saison: „Insgesamt war es eine sehr konstante Saison ohne Ausreißer aus den Top-100. Ich konnte in jedem Weltcup-Rennen punkten und beendete die Saison um Rang 70.“ Nun freut sich der Mountainbiker erst einmal zuhause: „Wir sind zuletzt sehr viel gereist. Jetzt freue ich mich auf Dinge abseits des Radfahrens, um die Akkus wieder aufzuladen.“



SV Steinberg: Der Vorstand wurde bestätigt

Obmann und Bürgermeister Manfred Schmidt geht mit einem fast unveränderten Funktionärsteam in die nächste Amtsperiode. Die einzige Änderung im Vorstand betrifft die Funktion des Kassaprüfers, in der nun Engelbert Glatz und Silvia Haf-

ner anstelle von Ernst Karall fungieren. „Ich freue mich, dass das gesamte Team geschlossen in eine weitere Periode geht“, sieht der Vereinsboss die Weichen für weitere erfolgreiche Jahre in der 2. Liga Mitte damit gestellt.



Die Jüngsten jagen dem Leder nach

Ende Juni ging der Fußballkindergarten des SV Steinberg und des SC Dörfel in die zweite Runde. Nach dem großen Erfolg mit dem ersten Jahrgang – aktuell spielt man mit zwei Mannschaften im U8-Bewerb des Burgenländischen Fußballverbands – ist SVS-Nachwuchsleiterin Lisi Heger weiter auf der Suche nach fußballbegeisterten Kindern. Trainiert wird bis Ende Oktober jeweils donnerstags um 17 Uhr am Sportplatz. Nach den Herbstferien wird in den Turnsaal des Kindergartens übersiedelt.

GEMEINDESPLITTER

Neue Linde soll gepflanzt werden

Ein heftiges Unwetter zerstörte im Sommer die alte Linde beim Sportplatz in Steinberg. „Wir hatten in den vergangenen Jahren mehrmals den Baumdoktor da. Im Vorjahr hatte ein Sturm schon einen Teil herausgerissen“, erzählt Bürgermeister Manfred Schmidt. Ein zweiter im Juli dieses Jahres zerriss den 200 Jahre alten Baum, der innen schon morsch gewesen war, dann regelrecht. „Symbolisch für die Besinnung auf die eigenen Wurzeln und eine gedeihliche Entwicklung unserer Gemeinde in der Zukunft werden wir eine neue Linde pflanzen“, erklärt der Ortschef. Diese soll am 11. November 2023 an selber Stelle feierlich eingesetzt werden



Ein Sturm entzweite den Lindenbaum im Sommer. Im Herbst wird eine neue Linde gepflanzt.



Viele Jahre stellte die Linde beim Sportplatz ein Wahrzeichen von Steinberg dar.

Fußballklubs in neuen Gewändern

Der SV Steinberg bedankt sich bei Bernd Binder von der Firma Binder Metallhandwerk für die Spende einer neuen Garnitur Dressen. Ebenfalls mit neuem Spielgewand ausgestattet wurde der SC Dörfel. Der Dank gilt Nikolaus Janitsch, Philipp Hahn und Egzon Behrami, welche gemeinsam die Seite www.salud-austria.at betreiben.



Photovoltaik auf dem Gemeindegarten

Auf dem Dach des Gemeindezentrums wird noch im Herbst eine Photovoltaikanlage errichtet. Damit soll nicht nur das Gemeindezentrum selbst mit Strom versorgt werden, sondern über eine Energiegemeinschaft auch der Kindergarten.

Oase am Bach

Entlang der Rabnitz, im sogenannten Ried Hinter der Au, führt eine beliebte Spaziergangsrouten, die künftig noch attraktiver gestaltet werden soll. Dort soll nämlich eine kleine Wohlfühlzone mit neuen Bäumen wie Kastanien- und Obstbäumen sowie einigen Bänken entstehen, um die PassantInnen zum Verweilen beziehungsweise zum Entspannen einzuladen, während sie dem Plätschern des Bachs lauschen können.

GEMEINDEBÜRGERSERVICE

KURZ NOTIERT

Anbringung Briefkästen

Laut § 14 Postgesetz 1997 Abs. 3 hat sich die Brieffachanlage an der an eine öffentliche Verkehrsfläche angrenzenden Grundstücksgrenze zu befinden. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass die Hausnummer gut sichtbar angebracht ist.

Winteröffnungszeiten im Cousin's

Von 1. Oktober bis 31. März gelten im Cafe Cousin's im Gemeindezentrum folgende Öffnungszeiten:

- **Montag** 14 - 22 Uhr
- **Dienstag - Donnerstag** 10 - 22 Uhr
- **Freitag & Samstag** 10 - 23 Uhr
- **Sonntag** 9 - 20 Uhr

Defibrillatoren können Leben retten

Defibrillatoren helfen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand und Herzrhythmusstörungen, bis zum Eintreffen der Rettung die wichtige Erstversorgung zu leisten. In der Oberen Hauptstraße 58 (Einfahrt Tischlerei Möbel Putz) in Dörfel wurde ein frei zugängiger Defibrillator angebracht.

Die Defibrillatoren leiten die Ersthelfenden mittels Sprachanweisungen durch die Notsituation. Sie sind daher auch für medizinisch unerfahrene Personen leicht zu handhaben. Somit können auch medizinische Laiinnen und Laien Leben retten.



Musikverein Dörfel

Der Musikverein Dörfel besuchte vom 21. bis 23. Juli seine Partnerkapelle in Brendlorenzen. Brendlorenzen ist ein Ortsteil von Bad Neustadt an der Saale (Bayern, Frankenland, Deutschland). Am Freitagabend gab es ein Konzert im Kurpark von Bad Neustadt. Am Samstag ein weiteres auf dem Hauptplatz von Bad Neustadt. Außerdem wurde bei einem Ausflug auf den höchsten Berg der Rhön (Wasserkuppe) am Samstag die gemeinsame Freundschaft der beiden Kapellen intensiviert.



Veranstaltungen

Oktober

- 23.10. Anbetungstag – Filialkirche Dörfel
- 25.10. Pensionistentreffen – Pensionisten Dörfel
- 26.10. SPÖ-Familienwandertag
- 28.10. Glühwein- und Kastanientag – Cafe Cousin's

November

- 08.11. Treffen Pensionistenverband Steinberg
- 25.11. Blutspenden im Gemeindezentrum

Dezember

- Ab 01.12. Adventfenster in Dörfel
- 01.12. Glühweinstand bei Alter Schmiede – Verschönerungsverein Dörfel
- 02.12. MV Dörfel, Adventkonzert im Gemeindezentrum
- 07.12. Adventfeier für ab 60jährige - Kat. Frauenbewegung
- 08.12. Treffen Pensionistenverband Steinberg – Weihnachtsfeier
- 08.12. Advent in Maria Bründl
- 08.12. Weihnachtsmarkt
- 11.12. Treffen der Senioren Steinberg
- 13.12. Pensionisten Dörfel – Weihnachtsfeier
- Ab 15.12. Herbergsuche – Filialkirche Dörfel Ab 15.12. Herbergsuche im Pfarrheim – Pfarre Steinberg
- 23.12. Adventfenster und Friedenslichtaktion der FW-Dörfel
- 23.12. Adventfenster und Friedenslichtaktion der FW-Steinberg
- 24.12. Glühweinstand nach der Mette – Burschenschaft Steinberg
- 24.12. Glühweinstand nach der Mette – Jugend Dörfel
- 30.11. Neujahrsspielen – MV Dörfel
- 31.12. Silvester-Punschstand am Sportplatz – SC Dörfel

NÄCHSTER GEMEINDEBLICK

Redaktionsschluss: 15. Jänner 2024
Erscheinung: 5. Februar 2024
Zusendungen an:
gemeindezeitung@steinberg-doeerfl.bgld.gv.at

GEMEINDESPLITTER

Geht's der Mama gut, geht's der Familie gut

Seit September 2022 gibt es ein neues sportliches Angebot für Schwangere und (Jung-) Mamas bzw. generell Frauen in Steinberg-Dörfel – FIT mit Magdalena. Magdalena Schedl bietet (fast) jeden Freitag ein Vormittagstraining von 9.30 bis 10.30 Uhr mit Treffpunkt am Spielplatz in Dörfel an und jede zweite Woche gibt es am Dienstagabend von 18.45 bis 19.45 Uhr ein Outdoor-Training als Bootcamp FIT mit Treffpunkt beim Pfarrheim in Steinberg. Zusätzlich gibt es seit Anfang Oktober 2wöchig das PlaygroundFIT für Mamas bzw. generell Eltern/Großeltern mit Kindern von 2 bis ca. 4 Jahren am Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Turnsaal (oder am Spielplatz) des Kindergartens Steinberg.

Was genau ist nun FIT mit Magdalena?

Als ausgebildete Prä- und Postpartale Trainerin, zertifizierte Rectus Diasta-

se Trainerin und Sportlehrerin bietet Magdalena ein modernes Trainingskonzept an, das Frauen von der Schwangerschaft bis zur Geburt, in der Zeit als Jungmama und darüber hinaus begleitet. Die Frau bzw. Mama steht dabei im Zentrum - egal ob mit Baby(s) im Bauch, im Kinderwagen, der Tragehilfe, mit der gesamten Familie oder abends auch mal allein. Das Training vereint Ausdauer, Kraft, Koordination und Stretching. Der Hauptfokus beim Vormittagstraining liegt auf geburtsvorbereitendem und/oder rückbildungsorientiertem Kraftworkout - mit Fokus auf gesunden Beckenboden, Core und Rectus Diastase. Das Training ist bis knapp vor der Geburt und Einstieg danach ab 6 bis 8 Wochen (Bauchgeburt 10-12 Wochen) möglich. BootcampFIT ist für alle Frauen (mind. 10-12 Monate nach der Ge-

burt, fitte Schwangere mit ärztlichem OK) geeignet und bei einem Mix aus HIIT, Zirkeltraining, Tabata, Intervallläufen, uvm. pushen wir uns gemeinsam ins nächste Fitnesslevel.

Beim PlaygroundFIT kommen Mamas und Kleinkinder gleichermaßen auf ihre Kosten. Bei Spiel, Turnen, Stationentraining und Co toben sich Kinder aus und Mamas trainieren ebenso. Spaß an der Bewegung und Vorbildwirkung par excellence.

Dein Interesse wurde geweckt? Dann gleich unverbindlich bei Magdalena 0650 3464948 melden, Registrierungsbogen ausfüllen oder einfach zum nächsten Training kommen. Aktuelle Infos zu Kursen gibt's via WhatsApp, Facebook (facebook.com/groups/FITmitMagdalena) und Instagram (instagram.com/fit_mit_magdalena).

Erntedank im Kindergarten

Die Kinder der Kinderkrippe und des Kindergartens feierten gemeinsam mit ihren Pädagoginnen Erntedank. Dabei wurden mit Apfeldruck und Sonnenblumen wunderschöne Erntekronen gebastelt. Außerdem wurde den Kindern nähergebracht wie Pflanzen wachsen und damit zu unserer Nahrung werden. Um den Kindern Erntedank greifbarer zu machen, wurde bei der Zubereitung einer gemeinsamen Jause darüber gesprochen, wofür man im Leben alles dankbar sein sollte.



BEWEGUNGSANGEBOTE

MO	DI	MI	DO
8 ³⁰ - 9 ³⁰ Uhr	18 ³⁰ - 19 ³⁰ Uhr	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	9 ³⁰ - 10 ³⁰ Uhr
Pilates	Turnen	Yoga	Turnen 50plus
Gemeindezentrum	Turnsaal Kindergarten	Turnsaal Kindergarten	Gemeindezentrum
Bianca Stampf 0650/371 89 17	Susanne Sulyok 0664/921 58 44	Sandra Geldner 0664/110 52 85	Silvia Hafner 0664/556 61 05

GEMEINDEJUBILARE

Die Geschichte des PV OG-Dörf: Die Ortsgruppe wurde 1967 gegründet und hat bis heute Bestand. Die Gründungsväter waren Fidelius Ehresheim, Johann Leiner, Julius Juranits und Josef Schubaschitz. 1975 übernahm die Mutter von Josef Wohlmuth, Paula Wohlmuth, die Geschicke der Ortsgruppe, Josef folgte ihr 1992 und war bis 2018 dessen Vorsitzender (26 Jahre). In dieser Zeit wurden von ihm beispielsweise 38 Tagesausflüge zu den unterschiedlichsten Sehenswürdigkeiten organisiert, die immer regen Zuspruch fanden. Ab 2018 übernahm Christine Hatz den Vorsitz und ihr Stellvertreter wurde Rudolf Bauer. Josef Wohlmuth wird vom neuen Vorstand aufgrund seiner Verdienste, Ehrenvorsitzender auf Lebenszeit.



Paula und Josef Wohlmuth feierten im Juni ihren 90. Geburtstag und ihre Steinhochzeit. Aus diesem Anlass gratulierte der Vorstand der OG-Dörf des Burgenländischen Pensionisten-Verbandes auf das allerherzlichste.



Willi Huber feierte seinen 70. Geburtstag, wozu eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg um Kommandant Christian Laminger, Otmar Kuzmits, Josef Schmidt, Wolfgang Bauer, Jim Aumüllner und Johnny Seifner herzlichst gratulierten.

Geburtstage

70. Geburtstag

Krenn Gisela
Conrads Melitta
Kogler Rita
Hable Josef
Widhofer Maria Magdalena
Gangl Klara
Huber Wilhelm

80. Geburtstag

Koller Liselotte
Gullner Erna Roswitha
Gruber Anna Maria
Tauber Helga

90. Geburtstag

Umshaus Liselotte

Hochzeitsjubiläen

Silberne Hochzeit

Bauer Michaela Maria & Rudolf
Hatz Doris & Jürgen

Steinerne Hochzeit

Wohlmuth Paula & Josef

Geburten

Schreiner Hannah
Bilinsky Aaron
Janits Gabriel
Vala Mio-Dejan
Guczogi David
Behrami Amra
Binder Marlies
Haderer Alissa
Seferaj Inara

Sterbefälle

Wolf Stefan
Kraxner Konrad
Bauer Adolf
Galos Ladislaus
Halama Margarete